



Hennef, den 25.04.2020

Sehr geehrte Eltern, sehr geehrte Sorgeberechtigte,

wieder ist eine Woche ohne „Präsenzunterricht“ vorüber, und die Kolleginnen und ich hoffen sehr, dass es Ihren Kindern und Ihnen in dieser besonderen Zeit gut geht.

Die besondere Herausforderung des **Unterrichtens / Lernens auf Distanz** fordert Sie und uns alle, und ich höre von vielen Seiten, dass täglich kleine oder auch größere Fortschritte in der Kommunikation untereinander gemacht werden und der Nutzen digitaler Medien schrittweise voranschreitet.

Vielen Dank denjenigen, die ihre Rückmeldung bezüglich Microsoft Office 365 noch nachgereicht haben und die dringende Bitte an die, die Sie sich noch nicht zurückgemeldet haben, der Klassenlehrerin oder mir eine Rückmeldung zu geben. Besten Dank dafür im Voraus!

Eine schuleinheitliche Regelung, wie Material den Kindern zur Verfügung gestellt wird und wie bearbeitete Material der Kinder gewürdigt und Rückmeldungen gegeben werden, gibt es bisher nicht. Schon innerhalb einer Klasse findet dies, unterschiedlichsten Kriterien geschuldet, sehr individuell statt. In der kommenden Woche tragen wir all diese erprobten Möglichkeiten zusammen und überlegen, ob und wenn ja wie schuleinheitliche Absprachen lauten könnten. Bitte wenden Sie sich, wie auch bisher passiert, bei Fragen, Wünschen, Ideen,... vertrauensvoll an die Klassenlehrerin Ihres Kindes und klären diese individuell. Für Rückfragen stehe ich Ihnen selbstverständlich auch immer zur Verfügung.

Ich freue mich sehr zu beobachten, dass wir, trotz der vielen Fragen und Aufgaben, die für fast alle von uns Neuland sind, gemeinsam sehr bemüht sind, uns beständig weiterzuentwickeln um das Homeschooling kontinuierlich zu optimieren - stets die gute Betreuung Ihrer Kinder im Blick und als Ziel vor Augen. So kann es gelingen, dass diese Zeit für die Kinder zwar zu einer besonderen, aber vielleicht auch zu einer sehr spannenden und interessanten Zeit wird, in der viele grundsätzliche Kompetenzen, besonders auch im Bereich des eigenständigen Arbeitens und des Arbeitens mit digitalen Medien erworben werden können.

An dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön dafür an alle Beteiligten!

Weiterhin gibt es **keine Mitteilung, wann und wie die Klassen 1, 2, und 3 wieder in der Schule unterrichtet** werden sollen.

Die **Klassen 4 starten planmäßig ab dem 4. Mai**. Wir sind bereits umfassend mit den Vorbereitungen für den Neustart beschäftigt und werden die Eltern / Sorgeberechtigten der Kinder der Klassen 4 in der nächsten Woche, sobald die Kultusministerkonferenz am 29.4.2020 Details für die Umsetzung bekannt gegeben hat, informieren. Zum Stattfinden der OGS nach dem Unterricht der Viertklässler liegen uns bisher ebenfalls noch keine Informationen vor.

Wir wissen aber bereits, dass bestimmte Hygiene- und Schutzvorkehrungen eingehalten werden müssen. Den Hygieneplan unserer Schule (von der Schulkonferenz im Februar 2019 beschlossen) haben wir um diesen Bereich ergänzt.



Bisher gibt es keine Mund- und Nasenschutzpflicht für die Schulen in NRW, wir bitten aber eindringlich um das Tragen dieser Hilfsschutzmittel beim Besuch der Schule im Rahmen von Unterricht und Notbetreuung. Die Lehrerinnen/Betreuerinnen selbst werden auch mit einem Schutz ausgestattet in die (Lern-)Gruppen gehen. Weitere Änderungen (Bring-/ Abholsituation am Morgen / Nachmittag,) wird / wurde mit den betroffenen Eltern direkt kommuniziert.

Nochmalig erweiterte Notbetreuung

Gestern Abend spät wurde die aktuelle Schulmail des Ministeriums versendet. Hierin wurden die aktualisierten Bedingungen zur Notbetreuung, die ab kommendem Montag, 27.04.2020, gelten erläutert.

Zusätzlich zu dem bereits für den erweiterten Anspruch auf die Notbetreuung in Schulen seit dem 23. April 2020 (<https://www.mags.nrw/erlasse-des-nrw-gesundheitsministeriums-zur-bekaempfung-der-corona-pandemie>), haben nun **Alleinerziehende Elternteile, die einer Erwerbstätigkeit nachgehen oder die sich aufgrund einer Schul- oder Hochschulausbildung in einer Abschlussprüfung befinden**, ab dem 27. April 2020 Anspruch auf die Teilnahme ihres Kindes an der Notbetreuung, **sofern eine private Betreuung nicht anderweitig organisiert werden kann**. Dies gilt für jede Erwerbstätigkeit des alleinerziehenden Elternteils, unabhängig von der Auflistung der Tätigkeitsfelder, die sich aus der Anlage der CoronaBetrVO ergeben.

An dieser Stelle verweise ich noch einmal auf das aktualisierte Formular zum Nachweis des Betreuungsbedarfs für die Eltern ist unter der Rubrik bzw. dem Reiter „Notbetreuung“ zu finden. <https://www.schulministerium.nrw.de/docs/Recht/Schulgesundheitsrecht/Infektionsschutz/300-Coronavirus/index.html>

An **Wochenenden und Feiertagen** findet **keine Notbetreuung** statt.

Falls Ihr Kind in der Schule betreut werden muss, schicken Sie uns bitte frühestmöglich eine **Mail** an sv-kgs@schulen-hennef.de und lassen uns das **vom Arbeitgeber ausgefüllte Formular** auf dem Postweg oder per Einwurf in den **Briefkasten** zukommen.

Bitte treffen Sie die Entscheidung hierüber weiterhin sehr gewissenhaft und mit Bedacht und überlegt, denn es gilt immer noch: Je mehr Kinder sich in der Schule begegnen, desto größer die Gefahr der Verbreitung des Virus.

Haben Sie alle ein schönes Wochenende und grüßen Sie bitte auch Ihr Kind ganz herzlich

Jutta Gräwe (Schulleiterin)